

St. Georgen/Tolleterau – Aistersheim 2:7

"Die Sensation ist perfekt! Aistersheim schlägt den Favoriten aus St.

Georgen und nimmt 3 Punkte mit nach Hause. Dies ist nach der Niederlage unserer Kicker gegen die Faröer die wohl größte Sportsensation in den letzten Jahrzehnten!" titelte die St. Georgener Kronen Zeitung unter der Leitung von Chefredakteur "Luigi N." Dass bei Siegen, die erwartet werden, keine Freudentränen vergossen werden und somit die aus St. Georgener Sicht notwendigen Taschentücher zu Hause gelassen wurden, war spätestens nach dem 7:2 Sieg klar. (Hintergründe siehe Gästebuch!) Wenn wir schon 2 mal in die Tolleterau fahren (müssen), dann – so haben wir am Samstag abend beschlossen – nehmen wir doch am besten gleich 3 Punkte mit J!

Die Spiele in chronologischer Reihenfolge, um die Dramatik dieser beiden (!) Tage ein klein wenig zu spüren:

6 – Walter...

hielt seine bis dato weiße Weste sauber und gewann gegen einen frisch aufspielenden, aufstrebenden U-18 Spieler zwar knapp, aber doch sicher mit 6:4, 6:4.

5- Thomas...

war phasenweise mit gutem Spiel ebenbürtig, konnte letztlich aber nicht den notwendigen Druck erzeugen, um seinen ballsicheren und laufstarken Gegner in größere Verlegenheit zu bringen.

Mit 4:6 und 2:6 ging dieser Punkt an St. Georgen

3 – Reinhard:

Ein sehr erfreuliches Comeback!! Reinhard so wie wir ihn aus dem Vorjahr kennen.

Erstmals in dieser Saison erinnerte er sich an seine Stärken und konnte diese auch am Platz umsetzen.

Gegen den routinierten und technisch versierten Hermann Lugmayr zweimal im Tiebreak zu gewinnen bedarf einer großen Leistung und diese hat er an diesem Tag gebracht. Kompliment zu 7:6 und 7:6. Ein Grundstein für den späteren Gesamterfolg

Anmerkung der Redaktion: Die Kondition war nach diesem Satz schon auf Reserve. 3. Satz?? Gottseidank nicht mehr notwendig gewesen.

1 – Jörg...

hatte keinerlei Probleme mit seinem Gegner, der nach langer Verletzungspause ein Comeback versuchte. 6:2 und 6:2 war sehr eindeutig und schmeichelt dem Gegner ein wenig.

4) - Rudi zurück auf der Siegerstraße!

Unglaublich! Nach 1:4 im 1. Satz holte er diesen noch mit 7:5 und beim Stand von 0:3 im 2. Satz musste die Partie für ca. 45 Minuten wegen Regen unterbrochen werden.

Dann drehte er die Partie, machte die nächsten 6 Games in Folge (!) und „fuhr“ (der Weg ist das Ziel !) einen wichtigen Punkt nach Hause. 7:5 und 6:3!

Zur Belohnung durfte er am Sonntag zum Ehevorbereitungskurs fahren (statt Doppel zu spielen!)

Jetzt beginnt die Dramatik!

2 - Joachim wurde an diesem Wochenende zum „Helden“.

Nicht nur das schlechte Wetter, sondern vor allem sein Gegner, der mit Ball „top“ und ohne Ball „flop“ war, verlangten ihm sowohl sportlich als auch nervlich alles ab.

Beim Stand von 4:6, 1:1 und 40:40 musste die Partie unterbrochen werden, sein Gegner währte die Partie schon als abgebrochen und duschte bereits(!)

Nachdem der Platz wieder bespielbar wurde, konnte die Partie fortgesetzt und bei wirklich schlechten äußeren Bedingungen bis zum Ende des 2. Satzes gespielt werden.

Diesen holte sich Joachim knapp und mit viel Auf und Ab´s letztlich doch mit 7:6!

Dann war allerdings Schluss für heute, diese Partie und die 3 Doppel mussten auf Sonntag verschoben werden.

Stand Samstag abend: 4:1, ein 5:1 wäre natürlich super!!

Sonntag 09.00: Joachim schafft im 3. Satz nach 2:0 - 2:3 und 0:40 noch das Break zum 3:3 und kann trotz 15:40 bei eigenem Aufschlag auf 4:3 stellen.

Das war die mentale Vorentscheidung! Nach mehreren Möglichkeiten bei 5:4 und 6:5 (1 Satzball knapp ins Out gesetzt) gings dann ins Tiebreak, und auch dort wogte die Partie hin und her, ehe schließlich der 3. Matchball die Entscheidung zu unseren Gunsten brachte! 4:6 / 7:6 / 7:6 !!!!

Jetzt war es 10.35 (!), dieses Match hat sich somit über rekordverdächtige 19 Stunden und 35 Minuten erstreckt!!

In den Doppeln ging es darum, wie wir jetzt „sicher“ 2 Punkte nach Hause bringen, und dementsprechend „sicher“ wurde aufgestellt.

1 -Jörg / Reinhard hatten auf Grund Ihrer beider guten Form keinerlei größeren Probleme und siegten gegen sehr gute Gegner mit 6:3 und 6:4!

3 - Thomas / Walter hatten beide nicht den besten Vormittag und mussten den Gegnern mit 3:6 und 5:7 den Vortritt lassen.☹️ Gerne hätte der Schwiegervater seinem Schwiegersohn zum 1. Hochzeitstag (auf den Tag genau !) zu einem Sieg verholfen.

2 - Joachim / David machten es nach souveränem 1. Satz (6:3) und einem Durchhänger im 2. Satz (1:6) noch einmal sehr spannend und mussten ins Championstiebreak. Nach 5:1 und 9:7

stand es dann 9:9!! und wieder war das Quäntchen „Glück des Tüchtigen“ diesmal auf unserer Seite – 11:9

Kompliment an Joachim (3. gewonnenenes Tiebreak an diesem Wochenende !!) und David (der u.a. mit einem Zaubervolley für einen sehenswerten Punkt sorgte).

7:2 – das erste „Endspiel“ sehr erfolgreich absolviert.

Allerdings ist noch nicht aller Tage abend, dieser Sieg ist erst die halbe Miete!

Nächstes Wochenende gilt es, gegen Haag unseren Aufwärtstrend zu bestätigen.